

Im Dialog mit unseren Stakeholdern

Unsere Stakeholder

Der kontinuierliche Austausch mit unseren internen und externen Stakeholdern ist ein wichtiges Element bei der Gestaltung und Ausrichtung unserer Unternehmensaktivitäten. Zu den wichtigen **Stakeholdergruppen** zählen (in alphabetischer Reihenfolge) Aktionäre und Kapitalmarkt, Gesellschaft, Kommunen und Stadtwerke, Kund*innen, Lieferanten und Geschäftspartner, Mitarbeiter*innen und Bewerber*innen, Politik und Medien sowie Umweltverbände und zivilgesellschaftliche Organisationen.

Die Erwartungen unserer Stakeholder fließen bei der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und bei geschäftlichen Entscheidungen mit ein. Gleichzeitig treten wir auf Basis transparenter Informationen mit relevanten Stakeholdern in einen kritisch-konstruktiven Austausch über die notwendigen Voraussetzungen für eine effiziente, zuverlässige und nachhaltige Gestaltung von Infrastruktur. Im Rahmen dieses Dialogs ist uns auch die Auseinandersetzung mit kritischen Meinungen wichtig, zum Beispiel bei Veranstaltungen unserer Stiftung Energie & Klimaschutz. Nach unserer Überzeugung nehmen durch den **offenen und respektvollen Austausch** von Erkenntnissen und Perspektiven das wechselseitige Verständnis, gesellschaftliche Akzeptanz und Vertrauen weiter zu. Darüber hinaus können zentrale Entwicklungen und Schlüssel- oder Risikothemen frühzeitig identifiziert werden – der Stakeholderdialog trägt daher mit zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens bei. So werden wir diesen Dialog weiter intensivieren – mit besonderem Fokus auf die Themen Energie- und Mobilitätswende, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Wesentlichkeitsanalyse

Wir haben in den vergangenen Jahren die Identifizierung wesentlicher Themen und die Verknüpfung mit dem Prozess der Strategieentwicklung kontinuierlich erweitert. Wesentliche Aspekte werden auf Grundlage der nichtfinanziellen Erklärung, des International Reporting Framework sowie gemäß den Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI) bestimmt. Darüber hinaus fließen aktuelle Entwicklungen bei der Bestimmung künftiger Schwerpunktthemen mit ein, wie die Empfehlungen der Arbeitsgruppe Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) [?](#) zur klimabezogenen Risikoberichterstattung.

Wir erachten Themen als wesentlich, die einen maßgeblichen Einfluss auf die langfristige Wertschöpfung und damit auf die Performance und Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens haben. Von besonderer Bedeutung sind hier Beiträge zur strategischen Ausrichtung als nachhaltiger und innovativer Infrastrukturpartner. Zudem werden Aspekte berücksichtigt, die die wichtigen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln und die Einschätzungen von Stakeholdern maßgeblich beeinflussen.

Die wesentlichen Themen werden in den Funktional- und Geschäftseinheiten sowie in den einzelnen Gesellschaften der EnBW kontinuierlich umgesetzt. Darüber hinaus fließen die Erkenntnisse aus der Wesentlichkeitsanalyse beispielsweise in den Strategieprozess und das Stakeholdermanagement mit ein.

Der **Prozess der Wesentlichkeitsanalyse** umfasst drei Schritte: die Erstellung einer Übersicht jeweils zu strategischen und kommunikativ relevanten Themen, die Erarbeitung einer Themenliste unter Nachhaltigkeitsaspekten sowie die Ableitung wesentlicher Themen aus der Reputationsanalyse. Parallel dazu findet regelmäßig ein Abgleich mit den Themenschwerpunkten statt, mit denen sich der Aufsichtsrat im Berichtsjahr befasst hat. Mit jedem Prozessschritt erfolgt eine Priorisierung von Themen. Dies führt schließlich zu einer Ergebnisliste von Top-Themen. Die **wesentlichen Themen** und Ereignisse der EnBW im Geschäftsjahr 2021 sind in der Segmentübersicht den drei Segmenten zugeordnet ([Seite 37](#)) beziehungsweise im Abschnitt „Verankerung Nachhaltigkeit als strategischer Kompass“ ([Seite 42ff.](#)) aufgelistet.

Sustainable Development Goals

Die Sustainable Development Goals (SDGs) [?](#) geben weltweit den Handlungsrahmen für eine nachhaltige Entwicklung vor. Im Jahr 2015 wurden die Nachhaltigkeitsziele im Rahmen der Agenda 2030 von den Vereinten Nationen veröffentlicht. Im Mittelpunkt der 17 übergeordneten Ziele und

Energiezukunft im Dialog: Die **Stiftung Energie & Klimaschutz** bietet die Plattform dafür.

Online [↗](#)

169 Unterziele stehen globale Herausforderungen im wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bereich. Alle Sektoren der Gesellschaft – auch Unternehmen – sind dazu aufgerufen, zum Erreichen der SDGs beizutragen.

Beitrag der EnBW zu den Sustainable Development Goals (SDGs)

Vier zentrale SDGs bei der EnBW – Aktivitäten und Kennzahlen (Beispiele)

			
<p>SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau erneuerbare Energien (EE) • Klimafreundliche Produkte (z. B. Ökostrom) 	<p>SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Betrieb Strom- und Gasnetze • Forschung, Entwicklung und Innovationsmanagement 	<p>SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau Schnellladeinfrastruktur Elektromobilität • Aufbau Breitbandinfrastruktur 	<p>SDG 13: Klimaschutzmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaneutralität bis 2035 • Biodiversität an Standorten der EnBW
<ul style="list-style-type: none"> • Kennzahlen: Installierte Leistung EE, Kundenzufriedenheitsindex 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzahlen: SAIDI (Strom), SAIDI (Gas) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzahl: Anzahl Schnellladestandorte (EnBW HyperNetz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzahlen: CO₂-Emissionen, CO₂-Intensität (Erzeugung)

Weitere wichtige SDGs bei der EnBW



Bei der Entwicklung der EnBW-Nachhaltigkeitsagenda (Seite 43 f.⁷) haben wir internationale Standards und Rahmenwerke, wie zum Beispiel die SDGs, berücksichtigt. Als nachhaltiger und innovativer Infrastrukturpartner wollen wir mit unseren Aktivitäten dazu beitragen, diese Ziele zu erreichen und zugleich für unsere Stakeholder einen Mehrwert zu schaffen. Wir leisten insbesondere für **vier zentrale SDGs** einen Beitrag, was auch mit dem Ergebnis unserer Wesentlichkeitsanalyse und mit unseren wesentlichen Themen im Geschäftsjahr 2021 zum Ausdruck gebracht wird.

Nachhaltigkeitsratings

Wir pflegen einen intensiven Austausch mit führenden Nachhaltigkeitsratingagenturen und beziehen deren Analysen und Bewertungen zu Unternehmensstrategie, -situation und -aussichten in unsere Entscheidungsfindung mit ein. Bei der Auswahl von Agenturen stehen unter anderem transparente und nachvollziehbare Bewertungen sowie effiziente Arbeitsprozesse zwischen Ratingagenturen, Unternehmen, Investor*innen und Nachhaltigkeitsanalyst*innen im Vordergrund. Wir arbeiten daran, unsere Ratings von anerkannten Agenturen im Bereich Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern. Wir wollen dadurch unsere Positionierung als verantwortungsbewusst und nachhaltig agierendes Unternehmen stärken und auch diejenigen Finanzinvestor*innen ansprechen, deren Anlageentscheidungen ganz oder teilweise auf Nachhaltigkeitskriterien basieren.

Weitere Informationen zu **Nachhaltigkeitsratings** finden sich auf unserer Website.

[Online ⁷](#)

Aktuelle Ergebnisse bei Nachhaltigkeitsratings

	CDP	ISS ESG	MSCI	Sustainalytics
Ergebnis	B/Management (2021)	B/Prime (2021)	A/Average (2021)	31,0/High Risk (2021)
Skala	A bis D-	A+ bis D-	AAA bis CCC	0 bis 100
Relative Position	Sektor „Electric Utilities“ weltweit: Die EnBW erreicht einen Platz unter den Top 32%.	Branche „Multi Utilities“ weltweit: Die EnBW erreicht einen Platz unter den Top 10%.	Sektor „Utilities“ weltweit: Die EnBW erreicht ein durchschnittliches Ergebnis.	Branche „Utilities“ weltweit: Die EnBW erreicht einen Platz unter den Top 32%.
Bewertungsfokus	Klimaschutz	Sozial-, Governance- und Umweltaspekte	Sozial-, Governance- und Umweltaspekte	Sozial-, Governance- und Umweltaspekte

Im Jahr 2021 wurden wir bei den bedeutenden Nachhaltigkeitsratings mit guten Noten innerhalb der Energiebranche bewertet. So erreichten wir im ISS-ESG-Rating im Oktober 2021 erstmals einen Score von B und haben damit eine Verbesserung des bisherigen Scores B- erzielt (Skala A+ bis D-). B ist die derzeit (Stand: Oktober 2021) vergebene Bestnote innerhalb der Branche „Multi Utilities“ (insgesamt 61 Unternehmen). Wir gehören damit den Top 10 % dieser Branche an und sind weiterhin mit dem Prime Status ausgezeichnet.

Weitere Ausführungen zu nichtfinanziellen Kennzahlen sind auf [Seite 93 ff.](#)⁷ zu finden, Informationen zu den finanziellen Ratings durch die Ratinggesellschaften Moody's und Standard & Poor's auf [Seite 82 f.](#)⁷.

Soziales Engagement

Unser Engagement für gesellschaftliche Belange richten wir auf die Zielgruppen Endkund*innen, Geschäftspartner und Kommunen. Die Unterstützung für übergeordnete gesellschaftliche Themen konzentriert sich auf die **Kernbereiche** Breitensport, Bildung und Soziales, Umwelt sowie Kunst und Kultur. Wir verweisen außerdem auf unsere Ausführungen im Chancen- und Risikobericht ([Seite 131](#)⁷).

Die Konzernrichtlinie zu Corporate Sponsoring, Mitgliedschaften, Spenden und Hochschulengagements regelt die Ziele, Verantwortlichkeiten, Standards, Prinzipien und Prozesse für die EnBW AG und alle von ihr beherrschten inländischen Gesellschaften. Gesellschaften mit einem Sitz außerhalb Deutschlands haben die EnBW-Regelungen für Auslandsgesellschaften zu beachten. Die **Spendenaktivitäten** werden dem Vorstand jährlich in einem Spendenbericht vorgelegt. Im Jahr 2021 beliefen sich die Spenden des EnBW-Konzerns auf 3,7 Mio. €, nach 3,1 Mio. € im Jahr zuvor. Davon entfielen auf die EnBW AG 950.000 € (2020: 1 Mio. €). Der Anstieg bei den Konzerngesellschaften ist hauptsächlich auf einmalige Zahlungen an konzerneigene Stiftungen der VNG sowie den Hochlauf der Porto-Spende der Netze BW zurückzuführen.

Der EnBW-Vorstand verzichtet seit vielen Jahren auf Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner. Stattdessen spendeten wir auch 2021 wieder für **soziale Projekte in Baden-Württemberg** und unterstützten acht karitative Spenden-/Leseraktionen regionaler Tageszeitungen mit insgesamt 32.000 €. Anlässlich der **Hochwasserkatastrophe im Ahrtal** leistete die EnBW eine Soforthilfe von 100.000 € an das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe. Auf Initiative von Mitarbeiter*innen wurde zusätzlich eine Spendensammlung für die Flutopfer ins Leben gerufen. Das Unternehmen verdoppelte den Beitrag der Belegschaft, sodass weitere über 300.000 € je zur Hälfte an die „Aktion Deutschland Hilft“ und die THW Bundesvereinigung gespendet werden konnten. Insgesamt rund 100 Monteur*innen von Netze BW und der Netze ODR waren über vier Wochen hinweg tageweise in den Hochwassergebieten im Einsatz, um beim provisorischen Wiederaufbau der zerstörten Niederspannungsnetze mitzuhelfen. Der EnBW-Foodtruck hat an zehn Tagen jeweils über 1.000 Essen im Katastrophengebiet ausgegeben. Zur **Bekämpfung der Corona-Pandemie** unterstützten wir die COVAX-Impfkampagne der UNICEF mit einer Spendenaktion. Mit dem **MacherBus** leisteten wir einen Beitrag zu sozialen oder gemeinnützigen Projekten; unter anderem wurden eine Rollstuhlschaukel und ein „Sozialer Zaun“ gebaut. Weiterhin unterstützen wir die **„Aktion Ehrenamt“** unserer Mitarbeiter*innen: Jeden Monat erhalten zwei Beschäftigte, die in ihren Kommunen ehrenamtlich tätig sind, jeweils eine Spende für einen gemeinnützigen Verein in Höhe von 1.000 €. Auch 2021 spendete unsere Tochtergesellschaft Netze BW wieder das durch elektronische Übermittlung des Zählerstands eingesparte Porto an zahlreiche gemeinnützige Organisationen in den jeweiligen Kommunen.

Die **Pražská energetika (PRE)** unterstützte 2021 die Stiftung der Charta 77 – Barrieren-Konto sowie weitere gemeinnützige Organisationen in den Bereichen Wohltätigkeit, Medizin, Sozial- und Schulwesen sowie Umweltschutz. Die **Stadtwerke Düsseldorf (SWD)** beteiligten sich an der Initiative „Pacemaker Düsseldorf“, die pro Jahr in der Regel fünf weiterführende Schulen auf dem Weg der Digitalisierung unterstützt. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter*innen der SWD die Spendenaktion „Gemeinsam. Für Düsseldorf“ zugunsten der vom Düssel-Hochwasser Betroffenen ins Leben gerufen. Das Unternehmen unterstützte die Kampagne und verdoppelte die Spenden aus dem Kollegenkreis. Die **VNG** unterstützt über die VNG-Stiftung das Ehrenamtsnetzwerk „Verbundnetz der Wärme“ zur Förderung des gemeinnützigen Engagements in Deutschland. In ihrem 20. Jubiläumsjahr wurden 47 Projekte mit Spenden unterstützt. Zugunsten der von der Flutkatastrophe in Deutschland

Seit 2016 unterstützen Mitarbeiter*innen regelmäßig soziale oder gemeinnützige Projekte mit dem **EnBW MacherBus**.

Online ⁷

betroffenen Bürger*innen spendete die VNG-Stiftung 10.000 € an die Aktion „Sachsen hilft“. Zusätzlich sammelten die Mitarbeiter*innen der VNG Geld für die „Aktion Deutschland Hilft“. Der Betrag wurde vom Unternehmen verdoppelt, sodass insgesamt 20.000 € gespendet werden konnten.

Parteispenden und Lobbying

Transparenz zu Parteispenden und Lobbying ist Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten [Seite 41[↗]]. Der Verhaltenskodex der EnBW legt fest, dass keine Spenden an politische Parteien, ihnen nahestehende Organisationen, Amts- oder Mandatsträger*innen sowie Bewerber*innen um ein öffentliches Amt gewährt werden. Der Kodex ist seit 2009 für die EnBW AG und alle von ihr beherrschten Gesellschaften gültig.

Unsere Aktivitäten im Bereich Lobbying werden in unseren Büros in Brüssel, Berlin und Stuttgart koordiniert. Neben dem direkten Kontakt mit politischen Entscheidungsträgern oder deren Mitarbeiter*innen und der Teilnahme an relevanten Veranstaltungen beteiligen wir uns am politischen Dialog auch durch Veröffentlichung entsprechender Positionspapiere und Konsultationsbeiträge direkt oder über Verbände. Gleichzeitig führen wir an unseren Standorten eigene politische Fachveranstaltungen und Konferenzen durch. Darüber hinaus engagieren wir uns in Branchenverbänden und -initiativen, Forschungsinstituten sowie Stiftungen und Thinktanks [🌐] auf lokaler, regionaler und europäischer Ebene.

Im Dialog mit Bürger*innen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten auch im Jahr 2021 zahlreiche Besichtigungen, Begehungen und Veranstaltungen nicht in Präsenz stattfinden. Stattdessen wurden verstärkt digitale **Formate zur Beteiligung und Information von Bürger*innen** durchgeführt. Im April fand beispielsweise eine digitale Veranstaltung zum geplanten Umbau des Heizkraftwerks Stuttgart-Münster statt, um den aktuellen Projektstand vorzustellen. Ähnliche Formate gab es im weiteren Jahresverlauf auch zu geplanten Baumaßnahmen an den EnBW-Erzeugungsstandorten Heilbronn, Altbach/Deizisau und Walheim. Auch die Abschlussveranstaltung des NETZlabors E-Mobility-Carré der Netze BW fand digital statt. Rund um das Quartiersentwicklungsprojekt „Der neue Stöckach“ im Stuttgarter Osten wurden 2021 insgesamt fünf Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung durchgeführt, davon konnten zwei im Sommer in Präsenz stattfinden, drei als virtuelles Format [Seite 95[↗]].

Im Hinblick auf den **Rückbau** der von uns betriebenen **Kernkraftwerke** fanden im Jahr 2021 ebenfalls hauptsächlich digitale Veranstaltungen statt. Kommunikativ stand dabei ein digitaler Pressetermin im März im Mittelpunkt, bei dem wir die Bevölkerung mithilfe der Medienvertreter*innen ausführlich über den in den vergangenen zehn Jahren erreichten Status beim Rückbau informierten. Darüber hinaus wirkten wir aktiv bei zwei Veranstaltungen der staatlichen BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung in Philippsburg mit, in denen der Austausch mit Amtsträger*innen und Bevölkerung zur Rückführung von Abfällen aus der Wiederaufarbeitung nach Philippsburg angeboten wurde, und waren zu Gast beim virtuellen Infoforum „Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz“ des baden-württembergischen Umweltministeriums.

Wir planen, bauen und betreiben Windparks und Photovoltaikanlagen in direkter Partnerschaft mit und unter Beteiligung von Kommunen und Bürger*innen. Über eine **Bürgerbeteiligungsplattform** können sich die Bürger*innen vor Ort an regionalen Projekten erneuerbarer Energien finanziell beteiligen. Seit 2020 läuft der Zeichnungsprozess über unsere Plattform vollständig digital ab. 2021 konnten zwei Bürgerbeteiligungen in Maßbach und Welgesheim erfolgreich unter der neuen Prospektverordnung umgesetzt werden.

Hier finden Sie eine Auswahl der wesentlichen **Mitgliedschaften** der EnBW und ihrer Konzerngesellschaften.

[Online [↗]](#)

Weitere Informationen rund um das **Quartiersentwicklungsprojekt „Der neue Stöckach“** finden Sie hier.





















[Online [↗]](#)

Hier geht es zur **Bürgerbeteiligungsplattform**.

[Online [↗]](#)

Stakeholderdialog

Ausgewählte Aktivitäten im Dialog mit unseren Stakeholdern

Stakeholder	Dialogangebot	Wesentliche Themen	Weitere Informationen
 Aktionäre/ Kapitalmarkt	Investoren- und Analysten-Telefonkonferenz	Quartalsweise Präsentation und Fragerunde zur Unternehmensentwicklung	www.enbw.com/telefonkonferenz
	Hauptversammlung	Dialog mit den Aktionären	http://hv.enbw.com
	Investor-Update und Roadshow	Meetings zur Unternehmensstrategie und -entwicklung	www.enbw.com/investoren-update
	Unterstützungsaktionen	Soforthilfe, Spendenaktion und Vor-Ort-Hilfe für Flutopfer sowie Spendenaktion zugunsten einer Corona-Impfaktion	Seite 55 f. ⁷
	Partizipation „Der neue Stöckach“	Intensive Fortsetzung des Bürgerdialogs über Formate wie Thementalk, Kreativwerkstatt und Beteiligungssalon	Seite 56 ⁷ www.der-neue-stoekach.de
 Gesellschaft	Dialog mit Bürger*innen	Formate zur Beteiligung und Information bei Fuel-Switch- und Ausbauprojekten Wind/PV sowie zum Rückbau Kernkraftwerke	Seite 56 ⁷
	Veranstaltungen der Jungen Stiftung	Netzwerktreffen, Ideenwettbewerb Energie-Campus, Energie-Reporter*innen, Partner des Kongress Lab des KongressBW 2021	www.energie-klimaschutz.de/junge-stiftung
	EnBW-Gründerstipendium und Innovation Challenge	Unterstützung von Gründer*innen und jungen Start-ups bei der Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen	www.enbw.com/gruenderstipendium www.enbw.com/innovationchallenge
	Engagement für Kunst und Kultur	Ausstellungen „release und Kunst“ und „Die Neuen Leipziger kommen!“, „Energie trifft Kunst“	www.enbw.com/kunst www.enbw.com/evbz-waldbronn
	Besichtigungen und Informationsveranstaltungen	Angebot an virtuellen Kraftwerksbesichtigungen für Universitäten, Schulen und die interessierte Öffentlichkeit	www.enbw.com/besichtigungen
 Kommunen/ Stadtwerke	Kommunale Veranstaltungen	Kommunale Energietage, Ratsforen, Regional- und Dachbeiratssitzungen, Messen und Veranstaltungen	www.enbw.com/kommunen
	Energie-Team Baden-Württemberg	Offene Kommunikations- und Kooperationsplattform für Versorgungsunternehmen in einem wettbewerbsorientierten Umfeld	www.energie-team.org
 Kund*innen	Dialog und Austausch mit Kund*innen, Netzwerkveranstaltungen	Testkundenpanel, Netze-BW-Wissenswoche, GDA Net[t]work Talk, Greentech Festival, IAA mobility, Strategiedialog Automobilwirtschaft, Netzwerk Energieeffizienz, Yello Tiny House	www.enbw.com/wissenscampus www.greentechfestival.com   www.enbw.com/netzwerke
	Schülerwettbewerb „Klima-Helden gesucht“	Schulwettbewerb gemeinsam mit einer Kommune zum Thema Wärmeversorgung über Contracting	www.enbw.com/klimahelden
	Kundenblog, Social-Media-Kanäle, Newsletter, Kampagnen, Podcasts und Erklärvideos	Aktuelle Informationen über Produkte, Angebote, Services und Unternehmenskultur	www.enbw.com/blog   www.enbw.com/hypernetz www.yello.de    
 Lieferanten/ Geschäftspartner	Dialog zum verantwortungsvollen Umgang bei der Kohle- und Gasbeschaffung	Intensiver Austausch mit Kohleproduzenten im virtuellen Dialog, Austausch in der Initiative Bettercoal	Seite 64 ff. ⁷ www.enbw.com/kohlebeschaffung www.bettercoal.org
	Austausch und Zusammenarbeit mit Lieferanten	Zentraler Zugriff auf ausgewählte Informationen und Selveservices über das Lieferantenportal	www.enbw.com/enbw-lieferantenportal
 Mitarbeiter*innen und Bewerber*innen	Mitarbeiterkommunikation	EnBW aktuell, „EnBW-News“-App, Social Intranet, Yammer, BestWork, EnBW InnoWochen, Barcamp #nachhaltige EnBW	Seite 105 ⁷
	Aktionen zum Thema Vielfalt	Diversity-Tag, Girls' Day, Themenwoche zum Internationalen Frauentag, Christopher Street Day Stuttgart, Pride-Netzwerk	www.csd-stuttgart.de
	Soziales Engagement der Mitarbeiter*innen	Unterstützung mit der „Aktion Ehrenamt“ und mit dem EnBW MacherBus	Seite 55 ⁷ www.enbw.com/macherbus
	Dialogangebote für potenzielle Mitarbeiter*innen	Unternehmensexkursion, Firmenkontaktmessen wie TalkIT, konaktiva, zielgruppenspezifische Recruitingkampagnen etc.	www.enbw.com/karriere Instagram-Kanal „EnBW Karriere“ 
 Politik/ Medien	Diskussionsveranstaltungen der Stiftung Energie & Klimaschutz	Urban Digital Talks und Urban Home Talks, fünf Debatten-Abende rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit	www.energie-klimaschutz.de
	Veranstaltungen und Dialogangebote	Veranstaltungen des Energie- und WirtschaftsClubs der EnBW (EWC), Diskussionsformat und Austausch mit Fachpolitikern aus Bundestag, Landtag und auf EU-Ebene, KommunalForum	
	Assessment of reform options for the EU ETS	Studie im Auftrag der EnBW zur Überarbeitung des Europäischen Emissionshandelssystems und zur CO ₂ -Bepreisung	PDF-Download Studie 
 Umweltverbände, zivilgesellschaftliche Organisationen	Aktive und transparente Kommunikation über die Medien	EnBW-Newsroom, große Beiträge in Tageszeitungen und Magazinen wie Handelsblatt oder Süddeutscher Zeitung und über die sozialen Kanäle, Bilanzpressekonferenz	www.enbw.com/newsroom  
	Biodiversität: Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“	Unterstützung von sechs neuen Förderprojekten zum Schutz von Amphibien und Reptilien	www.enbw.com/biodiversitaet
	Nachhaltigkeits- und Energiewendetage	Erneute Beteiligung mit zahlreichen Aktionen rund um Nachhaltigkeit und Energiewende	www.energiewendetage.baden-wuerttemberg.de
	Klimadialog	Zweimal jährlich stattfindendes Austauschformat jeweils auf Bundes- und Landesebene zu Klimaschutz und Energiewende mit Umweltverbänden, Gewerkschaften etc.	